

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wochenblatt für Offenburg und Lahr. 1816-1819 1817

11 (28.5.1817) Beilage zum Wochenblatt für Offenburg und Lahr

Stadt- und 1stes Landamt Offenburg.

2. (Schulden-Liquidation.) Gegen die nach Nord-Amerika auszuwandern im Begriff stehenden Bürger Jacob Büttner und Michael Sutter, der Beck, von Altenheim, wird hiemit Schulden-Liquidation ertannt.

Zur Vornahme dieses Geschäfts hat man Tagfahrt Samstag den 31ten May d. J. auf dem Eubenhofshause zu Altenheim bestimmt; wo die Gläubiger erscheinen und ihre Forderungen vor dem aufgestellten Commissaire liquid zu stellen haben.

Offenburg, den 16. May 1817.

Großherzogl. Stadt- u. 1stes Land-Amt.
M e i s t e r.

Bezirks-Amt Kenzingen.

3. [Schulden-Liquidation.] Der Bürger Andreas Ringwald, von Wagenstadt, welcher seit einiger Zeit als Pächter auf der Köndringer Mühle war, wandert mit hoher Bewilligung nach Nord-Amerika aus. Wer daher etwas an denselben zu fordern hat, wird aufgefordert, bei Verlust der Forderung am 29. Mai 1817 Vormittags in der Sonne zu Wagenstadt vor dem Theilungs-Commissär zu liquidiren.

Kenzingen, am 8. Mai 1817.

Großherzogl. Bezirks-Amt.
W e s e l.

Oberamt Seelbach.

2. [Schulden-Liquidationen.] Die Gläubiger der Nachgenannten haben ihre Forderungen bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile an den bestimmten Tagen frühe vor dieser Stelle anzumelden, und zu liquidiren, als:

Dienstag den 10ten Juni d. J.

Heinrich Burkhard, zu Dautenstein, und Georg Kern, aus dem Schutterthal.

Mittwoch den 11ten Juni d. J.

Jakob Beck, der Hafner zu Dautenstein, und Brigitta Ketter, ledig, im Schutterthal.

Seelbach, den 21. Mai 1817.

K. K. Destr. Fürstl. Lehenisches Oberamt.
S c h m i d t.

2. (Schulden-Liquidation.) Wer an die unten benannte auswandernde Personen eine Forderung zu haben glaubt, hat sich an den bestimmten Tagen vor Ober-Amt einzufinden, und seine Ansprüche richtig zu stellen, widrigenfalls man niemand wegen einer nachkommenden Forderung behülflich seyn kann.

Montag den 2ten Juni an Bernhard Moser, aus dem Schutterthal.

Samstag den 7ten Juni an Landelin Ferenbach, von Steinbach.

Montag den 9ten Juni an Peter Feist, von da.

Seelbach, den 19. Mai 1817.

K. K. Destr. Fürstl. Lehenisches Oberamt.
S c h m i d t.

Versteigerungen.

1. [Versteigerung.] Montags den 2. Juni des Nachmittags um 2 Uhr will der Leinweber, Georg Wieser, Jakobs Sohn, auf hiesigem Rathhaus für eigen versteigern lassen:

7 Ruthen ein halbes Haus und Zugehörde an der Nügelgasse, worauf bereits auf Steigerung hin 280 fl. geboten sind.

Lahr, den 27. Mai 1817.

Stadtrath dahier.

1. [Versteigerung.] Der Metzger Johannes Flüge, Christians Sohn dahier, will Montags den 9. Juni Nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rathhaus für eigen versteigern lassen:

79 Ruthen Acker im Hosenmattenfeld.

Lahr, den 27. Mai 1817.

Stadtrath dahier.

1. [Versteigerung.] Montags den 9. Juni Nachmittags 2 Uhr will Ludwig Dausche, der Kieffer, auf dem Rathhaus für eigen versteigern lassen, oder inzwischen aus der Hand verkaufen:

1 St. 66 Ruthen Acker und Geländ im Suppenkonrad, mit Halbwaiizen angeblümt.

45 Ruthen Ackerland auf der untern Breite, mit Grundbirn, Kraut u. dgl.

Lahr, den 23. Mai 1817.

Stadtrath dahier.

1. [Versteigerung.] Joh. Andreas Kylius ist Willens, sein an der Spitalgasse gelegenes Haus, Magazin, Schener und Stallung Montags den 9. Juni Nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rathhaus für eigen versteigern zu lassen. An dem Kauffchilling kann ein verzinsliches Capital von 2800 fl. stehen bleiben; die übrigen Bedingungen werden bei der Steigerung bekannt gemacht werden.

Lahr, den 21. Mai 1817.

Stadtrath dahier.

1. [Versteigerung.] Am Montag den 2. Juni des Nachmittags um 2 Uhr wollen Johannes Vogel und Gottlieb Rees dahier auf hiesigem Rathhaus für eigen versteigern lassen, oder inwischen aus der Hand verkaufen:

8 Ruchen, ihr gemeinschaftliches Wohnhaus mit Zugehörde in der Dinglinger Vorstadt.

Lahr, den 27. Mai 1817.

Stadtrath dahier.

Bekanntmachungen.

[Armen-Casse.] Aus besonderer Ursache überbrachte heute ein ungenannter Freund der Armen unserer Verrechnung 1 fl. 21 fr., wofür wiederum mit Dank öffentlich quittirt

Lahr, den 25. May 1817.

die Armen-Deputation.

1. [Rheinschiffahrts-Anzeige.] Schiffer David Rohr steht bis und mit dem 7. Juni in dem Hafen zu Freistadt nach Mainz und Frankfurt in Ladung, wozu die letzten Lahrer Güter Donnerstags vorher den 5. Juni abgeholt werden sollen.

1. Offenburg. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem sind von starkem Leder gepresste und gebogene lakirte Kappen-Schirme, einzeln das Stück zu 30 fr., und en gros zu 5 fl. das Duzend zu haben.

K. Ant. Weber, Sohn,
Weißgerber und Latierer in Offenburg.

2. Lahr. (Wohnung zu verlehnen.) Benedikt Gynler hat auf Johanni eine Wohnung zu verlehnen.

2. Lahr. [Dung feil.] Bei Daniel Dorner, Schreiner, ist ein Haufen Dung zu verkaufen.

2. [Gips feil.] Bey Kloster-Müller Bohnert in Schuitem ist Gips, der Sester für 24 fr., zu haben.

2. Lahr. [Verlorenes.] Am Samstag den 3. Mai ist ein Schalkfarch, auf dem Schild mit S. B. gezeichnet, vom Kaufhaus weggeführt oder versteckt worden. Der redliche Finder, oder wer allenfalls etwas davon weiß, beliebe es bei Ausgeber dies anzudeuten; es wird ihm ein gutes Trinkgeld zugesichert.

3. Lahr. [Heu feil.] Kronenwirth Knoderer hat von den besten untern Matten Heu und noch von geringerer Sorte zu verkaufen.

2. Lahr. [Schweizer-Kühe.] Bis Donnerstag den 29. d. trifft dahier im Pfug wieder ein Transport schöner großtragender Schweizer-Kühe ein.

3. Lahr. (Klee feil.) Handelsmann Vulpius hat 2 1/2 Sester mit Klee zu verlehnen.

Frucht-Preise.

Tag.	Ort.	Weizen.		Halb-Weiz.		Korn.		Gerst.		Haber.	
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Mat	Lahr. beste	33	—	27	—	—	—	21	—	12	—
10.	mittlere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringe	31	—	25	—	—	—	19	—	—	—
24.	Offeb. beste	32	—	28	—	25	—	24	—	14	—
	mittlere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringe	30	—	26	—	—	—	23	—	12	—
22.	Seegenb. beste	32	—	28	—	25	—	22	—	14	48
	mittlere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringe	30	—	26	—	21	—	15	—	14	—

Offenburg Berichtigung und Nachtrag zu der mit No. 41. des Wochenblatts in Offenburg ausgegebenen Extra-Beilage.

1) Ist zu verbessern: Hr. Obrist von Dubois statt 9 fl. 48 fr. soll es heißen 9 fl. 18 fr.

Hr. Joseph Fischer, statt 1 fl. 21 fr. soll heißen: 2 fl. 42 fr.

2) Zu dem Monat April sind folgende wohlthätige Beiträge vergessen worden:

Kraut von Neveu für März und April . . . 4 fl. — fr.

Herr Stadtrath Göring für April, Mai, Juni, 17 = — =

— Schullehrer Gerstner . . . 6 = — =

— Schustermeister Navin und seine Gesellen 2 = — =

Die aber am Schlusse der Rechnung im Monat Mai nachgetragen werden.

Offenburg, den 20. Mai 1817.

Barthelmees, Pfarr-Director.